

Technische Fachhochschule Berlin

University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

28. Jahrgang, Nr. 24

Seite 1

18. Juli 2007

Inhalt

Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Verpackungstechnik / Packaging Technology des Fachbereichs V der Technischen Fachhochschule Berlin vom 8.2.2007

Seite 2



Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Verpackungstechnik / Packaging Technology des Fachbereichs V der Technischen Fachhochschule Berlin vom 8.2.2007

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 13.02.2003 (GVBI. S. 82), zuletzt geändert am 6.7.2006 (GVBI. S. 713), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs V die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Verpackungstechnik / Packaging Technology: *)

Übersicht

- Geltungsbereich
- Geltung von Rahmenordnungen
- § 1 2 3 4 5 6 7 Prüfungssprache
- Modulnote
- Abschlussprüfung
- Abschluss
- Akademischer Grad
- § 8 § 9 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Verpackungstechnik / Packaging Technology nach dem Inkrafttreten dieser Ordnung beginnen. Sie gilt nach Maßgabe der Übergangsordnung auch für die bereits Immatrikulierten.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.



§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für die Übungen der folgenden Module werden keine Prüfungen im 2. Prüfungszeitraum angeboten:
 - M 1.1 Industrial Engineering
 - M 1.2 Packgut und Verpackung I
 - M 1.3 Packgut und Verpackung II
 - M 1.4 Computergestützte Konstruktion von Verpackungen
 - M 2.2 Werkstoffwissenschaft der Packstoffe
 - M 2.4 Optimierung von Verpackungen unter ökonomischen Aspekten

 - M 2.5 Spezielle Informations- und Managementsysteme
 - M 3.3 Packstoff- und Packmittelproduktion
 - M 3.4 Verpackungs- und Packungsoptimierung
 - M 3.5 Investitions- und Konsumgütermarketing im
 - Verpackungswesen
 - M 3.6 Personalführung und -interaktion

Ausgenommen aus dieser Regelung sind Protokolle, schriftliche Tests, mündliche Prüfungen und Übungsaufgaben.

§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschlussprüfung besteht aus der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung gemäß RPO III. Die Abschlussarbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und stellt ein Modul mit 25 Credits dar. Die Abschlussarbeit hat eine zeitliche Dauer von mindestens fünf Monaten.
- (2) Voraussetzungen zur Abschlussarbeit sind 85 Credits und ggfs. die Leistungen nach StO §4 (3).
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.
- (4) Die mündliche Abschlussprüfung wird gemäß § 21 RPO III durchgeführt. Sie ist ein Modul mit 5 Credits.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das



auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

> "Master of Engineering" "M.Eng."

verliehen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



Anlage 1 zur PrO Verpackungstechnik / Master Packaging Technology

1 von 3



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN University of Applied Sciences

Master-Zeugnis





Anlage 1 zur PrO Master Verpackungstechnik / Packaging Technology

2 von 3



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN University of Applied Sciences

Herr / Frau		
geboren am	in	
hat die Master-Prüfung	g an der Technischen Fachhochschule	e Berlin
im Studiengang	Verpackungstechnik / Packaging T	echnology
des Fachbereichs Life	Sciences and Technology mit dem	
Gesamtprädikat		_ bestanden.
Relative Note nach de	r ECTS-Bewertungsskala:	

B: die nächsten 25 %

C: die nächsten 30 % D: die nächsten 25 %

E: die nächsten 10%

3 von 3

5

Modul M 4.2



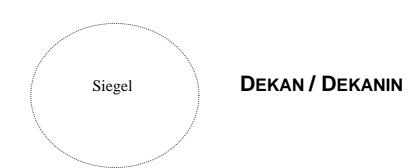
Anlage 1 zur PrO Master Verpackungstechnik / Packaging Technology Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt: **ECTS-CP** Modul M 1.1 Industrial Engineering 5 Modul M 1.2 Packgut u. Verpackung I – Chem. Wechselwirkungen 5 5 Modul M 1.3 Packgut u. Verpackung II – Mikrobiolog. Wechselwirkungen 5 Computergestützte Konstruktion von Verpackungen Modul M 1.4 Rechts- u. arbeitswissenschaftl. Wahlpflichtmodul: 5 Modul M 1.5 M 1.5.1 Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit und/oder M 1.5.2 Schutzrechte – Patente, Gebrauchs- und Geschmacksmuster und/oder M 1.5.3 Ausgewählte Kapitel des Arbeitsrechts und/oder M 1.5.4 Einführung in die europäische Rechtsordnung Modul M 1.6 Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer 5 Modul M 2.1 Physik 5 5 Modul M 2.2 Werkstoffwissenschaft der Packstoffe 5 Modul M 2.3 Spezielle Verpackungsprozesse 5 Modul M 2.4 Optimierung v. Verpackungen unter ökonom. Aspekten Spezielle Informations- und Managementsysteme 5 Modul M 2.5 Modul M 2.6 5 Interkulturelles Wahlpflichtmodul: M 2.6.1 Business English Communication oder M 2.6.2 Interkulturelles Management Modul M 3.1 Oberflächeneigenschaften sowie Grenzflächen-Effekte von Packstoffen und Packmitteln 5 Modul M 3.2 Verpackungstechnisches Wahlpflichtmodul: 5 M 3.2.1 Spezielle Packmittelveredelung und/oder M 3.2.2 Optimierung von Verpackungsanlagen und/oder M 3.2.3 Schutz von Packgütern vor Plagiaten durch Verpackungskonzeptionen - inkl. RFID-Labor Packstoff- und Packmittelproduktion Modul M 3.3 5 Verpackungs- und Packungsoptimierung 5 Modul M 3.4 Modul M 3.5 Investitions- u. Konsumgütermarketing im Verpackungswesen 5 5 Modul M 3.6 Personalführung und -interaktion Modul M 4.1 **Master Thesis** 25

Kolloquium zur Master Thesis

Thema der Abschlussarbeit:		
Beurteilung der Abschlussarbeit:	 	
Beurteilung der mündlichen		

BERLIN, DATUM

Abschluss-Prüfung:





Anlage 2 zur PrO Master Verpackungstechnik / Packaging Technology

1 von 2



Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on 20 February 1978 in Berlin

has successfully completed the Master's academic programme Verpackungstechnik / Packaging Technology

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule **Berlin**

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: ECTS Note

Department V (Life Sciences and Technology)

ECTS: European Credit Transfer System

A: best 10 % of this programme and year

B: next 25 %

C: next 30 %

D: next 25 %

E: next 10%



Anlage 2 zur PrO Master Verpackungstechnik / Packaging Technology

2 von 2

Academic Record for Ms/Mr Anton Mustermann, born on 20 February 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

Module M 1 1	Industrial Engineering	ECTS-CP 5
	Packaged Good and Packing I – Chemical Interaction	
	Packaged Good and Packing II - Microbiological Int	eraction 5
	Computer Aided Design of Packages	5
	Law and Work Science Supplement:	5
M 1.5.	Till Rights – Patents, Utility Models, and	Industrial Property
	Design Patents and/or	
M 1.5.		Occupational Health
	and Safety and/or	•
M 1.5.3		Selected Chapters
NA 4 E	of Labour Legislation and/or	Taran Landar Sara
M 1.5.	4 European Legal System	Introduction into
Module M 1.6	General Education Supplement	5
Moddle III 1.0	Contrar Eddodnon Cappionion	· ·
Module M 2.1	Physics	5
	Packaging Materials Science	5
	Selected Packaging Processes	
	Optimization of Packages under Economical Aspect Selected Information and Management Systems	s 5 5
	Intercultural Supplement:	5
M 2.6.		Business English
	Communication <u>or</u>	_
M 2.6.2		Cross-cultural
	Management	
Module M 3.1	Surface Properties and Boundary Layer Effects	
moddio m on	of Packaging Materials and Packaging Means	5
Module M 3.2	Packaging Engineering Supplement:	5
M 3.2.		Selected Packaging
Maa	Means Refinements <u>and/or</u>	Ontimization of
M 3.2.2	z Packaging Lines <u>and/<i>or</i></u>	Optimization of
M 3.2.3		Protection against
5	Plagiarism of Packaged Goods by means	
	of Packaging Conceptional Design - including RFID	
	Production of Packaging Materials and Packaging Mear	
	Optimization of Packaging Means and Packages	5
iviodule IVI 3.5	Marketing on Consumer Goods and Producer Durable Goods in Packaging Engineering	5
Module M 3.6	Human Resources Management	5

Seite 11 von 12	Amtliche Mitteilungen	

Module M 4.1 Master Thesis Module M 4.2 Colloquium Master Thesis 25 5

Title of Master's Thesis:

Master Thesis: Colloquium:

BERLIN, DATUM



DEKAN/DEKANIN



Anlage 3 zur PrO Master Verpackungstechnik / Packaging Technology vom 17.08.2006



DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

MASTER OF ENGINEERING (M.Eng.)

IM MASTER-STUDIENGANG

VERPACKUNGSTECHNIK / PACKAGING TECHNOLOGY

DES FACHBEREICHS LIFE SCIENCES AND TECHNOLOGY

GERMANY, BERLIN, DATE **PRÄSIDENT** Prägesiegel

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle

Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin

Redaktion: Leiter der Studienverwaltung Copy-Center der TFH Berlin Druck: